

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Unterhaltungsbeilagen „Feiertunden“ und „Unsere Heimat“



Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn M 1.80 Einzelnummer 10 J Erscheint an jedem Werktag

Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage „Haus-, Garten- und Landwirtschaft“

Anzeigenpreise: Die einspaltige Seite aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 15 J, Familien-Anzeigen 12 J

Telegraph-Adresse: Gesellschafter Nagold. In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 118

Begründet 1827

Montag, den 23. Mai 1927

Fernsprecher Nr. 29

101. Jahrgang

Tagespiegel

Die in Paris geführten spanisch-französischen Verhandlungen über die Tanager-Frage werden abgebrochen, da sich zu starke Meinungsverschiedenheiten ergeben haben.

Die Spanier haben in einem blutigen Kampf mit dem Sumatastamm in Marokko über 300 Mann an Toten verloren und mehrere hundert Verwundete gehabt.

Die Franzosen melden von neuen Kämpfen in Syrien, bei denen die Eingeborenen 70 Mann verloren haben sollen.

Die Amerikaner hatten mit einem Aufstand von Eingeborenen auf den Philippinen zu kämpfen.

In Santiago (Chile) wurden 73 Kommunisten verhaftet und große Mengen kommunistischer Druckschriften beschlagnahmt.

Nach einer Meldung aus Neuport haben die Truppen der radikalen Regierung Han kau getötet.

Wie Polen

Bölkverbandsratsbeschlüsse respektiert

Der ober-schlesische Schulstreit ist immer noch nicht zu Ende. Mit einer Mehrheit, die einer besseren Sache wert wäre, spricht Polen den bestehenden, vom Bölkverbandsrat beschlossenen Anordnungen hohn oder weiß sie falsch zu umgehen.

Die polnischen Schulbehörden aber kümmern sich keinen Deut um diese Abmachung, sondern weisen Tausende von Kindern, deren Eltern — es waren ärgerlicherweise nicht wenige polnische auch dabei — ausdrücklich die deutsche Schule gewählt hatten, zwangsweise in polnische Schulen.

Nun hat diese oberste Instanz am 12. März entschieden. Allerdings nicht so, wie es recht und billig war.

Das Gleiche gilt von der Einstellung des Strafverfahrens. Und dies am 12. März. Was tat der Boiwode? Er verfügte die Einstellung erst auf den 9. April.

Nach stehen etwa 2000 Kinder im Schulstreik. In wenigen Wochen werden wieder etwa 10 000 Kinder angemeldet werden. Soll auch diesen das gleiche Unrecht zugefügt werden wie ihren Vorgängern?

Über was fragt der sanftmütige Pole um Recht oder Unrecht gegenüber den Deutschen? Die Republikner Gewalttaten vom 16. Mai zeigen aufs neue, wie der Pole alle Schutzbestimmungen in frecher Weise mit Füßen tritt.

Der demokratische Reichstagsabgeordnete Erlelena hatte in einer Rede auf dem Reichstagsamtag in Hamburg Ende April dem Sinn nach Ministern des gegenwärtigen

Die aufgewärmte „Entente cordiale“

Vorgehen gegen Sowjetrußland

Die Nachricht der Pariser „Chicago Tribune“ über das Handelsgeheimnis zwischen Chamberlain und Briand in London wird von der Pariser und Londoner Presse mitgeteilt. Man kann daraus schließen, daß die Nachricht amtlich nicht bestätigt worden, es wäre aber auch noch andere Schlüsse zulässig.

Ein wenig läßt die Londoner „Morning Post“ den Schleier des Geheimnisses, indem sie sich aus Paris melden läßt, daß von der Sowjetunion nichts zu erwarten sei.

Die Regierung Poincarés hat vor kurzem dem Kommunismus in Frankreich den Kampf angesagt. Dies scheint der Luftstich zu dem in London getroffenen Abkommen gewesen zu sein, nachdem Frankreich nunmehr im Anschluß an die englische Politik auch den Kampf gegen Sowjetrußland aufnimmt.

Ende gut, alles gut

Genf, 22. Mai. Der Verbindungsausschuß der Weltwirtschaftskonferenz einigte sich auf eine Formel, die den entgegengesetzten Standpunkten der Staaten und Rußlands (in allen Ländern verlangt man Freiheit des Handels, während Rußland in kommunistischem Sinn das Alleinrecht des Staatswesens zum Außenhandel nicht aufgeben will) Rechnung trägt.

Nach Annahme dieser Formel dankte Balfour dem Führer der sowjetrussischen Abordnung, Ossinski, der seinerseits für die Mitarbeit des englischen Vertreters dankte.

Die Weltwirtschaftskonferenz wurde am Samstagabend geschlossen.

die Londoner Vereinbarungen als eine „Beiseitenschiebung der Locarnopolitik“ bedeutet werde. — Nun, es kommt eben darauf an, wie man den Begriff „Locarnopolitik“ auslegt.

Die Pariser Presse stellt mit Befriedigung fest, daß England nach langen „Jrrungen und Wirrungen“ den Weg zur „Entente cordiale“ zurückgefunden habe.

Das „Echo de Paris“ schreibt: Wenn das Verhältnis zwischen England und Rußland sich verschlechtert, wird das auswärtige Amt in London sich bemühen, eine europäische Blockpolitik zustande zu bringen und erklären, daß Deutschland dem russischen Einfluß entzogen werden müsse.

Lozung und Drohung an Deutschland?

Die „München-Ansb. Abendzeitung“ erfährt über die Londoner Abmachungen, der wichtigste Punkt sei das gemeinsame Vorgehen gegen Sowjetrußland gewesen.

Vorstehende Nachricht mag zutreffend sein oder nicht, in jedem Fall wird Deutschland wissen, wie es sich zu verhalten hat.

In merkwürdiger Übereinstimmung mit dieser Meldung schreibt die Moskauer „Pravda“: Die Hausjungen bei der russischen Handelsgesellschaft in London sind der Anfang eines neuen Feldzugs zur Einkreisung des Rätebundes.

In London schmiedet man Kriegspläne gegen Rußland und in Genf drücken sich Engländer und Russen die Hand — von Geschäfts wegen.

Die Franzosen suchen nach einem Vorwand

Paris, 22. Mai. Halbamtlich wird erklärt, die deutsche Meldung von der Vollenendung der Forderung der deutschen Pflichten sei mit größtem Mißtrauen aufzunehmen.

Frankreich hat nun glücklich wieder den Vorwand gefunden, um sich den Räumungsverpflichtungen von Locarno und des Berliner Vertrags zu entziehen.

einer Einigung gekommen sein sollten. So würden Italien und Deutschland die Kosten bezahlen. Ohne Deutschland ist eine Blockade Rußlands unmöglich, deshalb macht die englische Diplomatie Deutschland dunkle Hoffnungen auf eine Regelung seiner Ostgrenzen.

In Moskau beobachtet man in letzter Zeit besonders sorgfältig das Verhältnis Englands zu Italien und den steigenden Einfluß Frankreichs in den Balkanländern, und man glaubt, daraus eine Entfremdung zwischen England und Italien feststellen zu können.

Neuestes vom Tage

Beschwerde der Reichsregierung gegen Höring

Berlin, 22. Mai. Vor einer Woche hielt der Bundesvorsitzende des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Höring (Soj.), Oberpräsident der Provinz Sachsen, in einer Reichsbanner-Verammlung in Königsberg (Ostpreußen) eine Rede, in der er die jetzige Reichsregierung aufs heftigste angriff und sich in beleidigenden Äußerungen gegen Reichsminister und den Reichskanzler erging.

Der demokratische Reichstagsabgeordnete Erlelena hatte in einer Rede auf dem Reichstagsamtag in Hamburg Ende April dem Sinn nach Ministern des gegenwärtigen

Exhibitionisten

In Felshausen konnte am 18. Mai ein älterer, lediger Mann aus Haifingen, O. H. H. H., der im vergangenen Sommer...

Gefäß

Der rückfällige Betrüger Ernst Gottlob Klumpp aus Wildstede, Gemeinde Baiersbrunn, der sich in letzter Zeit in hiesigen...

Angefahren

Bei der Deckenfabrik Felshausen wurde am vergangenen Samstag (21. 5.) ein in den 50er Jahren stehender Handwerksbursche...

*

Vom Sängertag in Kofelben

Kofelben, 22. Mai. Heute herrschte in unserem sonst so stillen Dorfe reges festliches Treiben. Der hiesige Sängerbund...

Nach Wochen eifriger Vorbereitung rückte der schon lange freudig erwartete Tag heran. Schon der Samstag zeigte überall festlich geschmückte Häuser...

Da war mancher freudig überrascht, als er den Sonntagmorgen so schön beginnen sah. Als um 5 Uhr die Wildberger Stadtkapelle den Beauftragten...

Zwischen meldete sich schon der erste auswärtige Verein. Und nun hatten die 14 schmunzelnden Festjungfrauen, die 4 Feitreiter...

Der Vorstand, Herr Präzeptor Wieland, hielt die Festrede, die mit großem Beifall aufgenommen wurde. Er überbrachte die Glückwünsche...

Rohrdorf, 22. Mai. Eine besondere Ehre wurde am Samstag Abend der früheren Dirigentin des Liederkranzes, Frau Maria Barais...

*

Unterjettingen, 23. Mai. Sängertag. Bei dem Gesangswochenfest in Döffingen erhielt der hiesige Sängerbund in R. B. Höherer Volkschor...

Horb, 21. Mai. Beschlüsse des Gemeinderats. Der Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung die Einführung der Wertzuwachssteuer...

Calmbach, 21. Mai. Ueberfahren. Der 42 Jahre alte ledige Schreiner Heinrich Kron von hier wurde letzte Nacht gegen 2 Uhr in Karlsruhe von einem nach dem Schlachthof fahrenden Straßenbahnwagen...

erst nach Hochheben des Wagens befreit werden. Kron ist wahrscheinlich beim Ueberfahren des Geleises gestürzt.

Gerichtssaal

Tübingen, 20. Mai. Vom Schwurgericht. Die unglückliche Tat am Karfreitag, die begreiflicherweise in seiner Tragik und seinem zeitlichen Zusammenhang am Vorabend vor Ostern die Gemüter ganz Haifingens in Aufregung brachte...

Das Gericht hat den Angaben des Angeklagten nicht in vollem Umfang Glauben zugemessen, es hat insbesondere erwogen, warum Angeklagter nach dem Schlag nicht weggelassen sei...

Aus aller Welt

Die deutschen Kirchen zur Mississippi-Uberschwemmung. Anlässlich des Uberschwemmungsunglücks im Stromgebiet des Mississippi hat der Präsident des deutschen evangelischen Kirchenrats...

Der Kölner Brückenrat entscheidet. Die Stadtverordnetenversammlung von Köln entschied sich mit 47 gegen 36 Stimmen endgültig bezüglich des Brückenbaus Köln-Mülheim...

Schiffzusammenstoß. Auf der Höhe von Pamanoekan, östlich von Batavia (Java), stieß der holländische Panzerkreuzer mit dem Regierungsschiff „Wega“ zusammen. Letzteres Schiff wurde schwerbeschädigt nach Tandjang Priok zurückgeschleppt.

Explosion in einer Schule durch verbotenen Anschlag. In der Stadt Bath bei Lansing (Michigan) entstand im Keller einer Schule eine Explosion, durch die das vierstöckige Gebäude vollständig zerstört wurde.

Nach einer weiteren Meldung hat Kehoe die Explosion verbrochenlich veranlaßt, indem er in den Keller Dynamitpatronen legte und sie durch eine Zündschnur von außen zur Explosion brachte.

Wollenbruch in Illinois. In Peoria ist ein Wollenbruch niedergegangen, der die ganze Gegend unter Wasser gesetzt hat. 10 Personen sollen ertrunken sein.

Durch einen neuen Deichbruch des Alchafalanaflusses ist die Gegend von Melville überschwemmt worden. Die Bevölkerung war gewarnt worden, wollte aber ihre Behausungen nicht verlassen.

In den Großventre Bergen im Staat Wyoming durchbrachen die angestauten Fluten eines Gebirgsbaches den Großventre-Damm und haben den Ort Wilson übersutet.

Verbitterung der Uberschwemmten. Unter der Bevölkerung der von der Uberschwemmung betroffenen Gebiete werden in immer größerem Maß Klagen über die Gleichgültigkeit der Allgemeinheit gegenüber einem nationalen Unglück laut.

Letzte Nachrichten

Zu den Landtagswahlen in Mecklenburg

Rostock, 23. Mai. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Landtagswahlen zeigt bisher folgendes Bild:

Table with 4 columns: Party, 1927, 1926, 1924. Rows include Sozialdemokraten, Demokraten, Kommunisten, Deutsche Volkspartei, Nationalsozialisten, Böllische, Wirtschaftspartei, Volkswohlfahrtsgruppe.

Diese Ziffern bedeuten eine Wahlbeteiligung von 75%. Bei 50 Abgeordneten werden die einzelnen Sitze nach dem bisherigen Ergebnis ungefähr verteilt werden: Sozialdemokraten 20, Demokraten 2, Kommunisten 3, Deutsche Volkspartei 4, Böllische 3, Wirtschaftspartei 5 und die Volkswohlfahrtsgruppe 2.

Die nichtamtliche Zählung weist etwas höhere Zahlen auf und verteilt 53 Mandate statt 50. Nach dieser Zusammenstellung würde die Wirtschaftspartei 2 weitere Sitze erhalten.

Anfall Dr. Petersen

Hamburg, 23. Mai. Der Oberbürgermeister Dr. Petersen erlitt bei der Bemüchung eines Paternosterfahrstuhles einen Unfall, wobei er sich eine Rippenquetschung zuzog.

Wahlüberschreitungen in Warschau

Warschau, 23. Mai. Von den Stadtratswahlen in Warschau, die um 10 Uhr beendet waren, liegen endgültige Ergebnisse nicht vor.

Spiel und Sport

Sportverein Altensteig I - S. V. N. I 0:7

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2 Sp. V. Oberndorf A-Jugend - S. V. N. A-Jugend 2:0 Die 1. und 2. Elf des S. V. N. weilten gestern in Altensteig und folgten einer Einladung des dortigen Sportvereins...

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Die B-Jugend des S. V. N. konnte die körperlich viel stärkere Effringer Jugend mit 3:2 besiegen. Effringen stellte eine sympathische Mannschaft, die allerdings im Sturm noch das Zusammenpiel vermiffen ließ.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Bei den gestrigen D. F. V. Spielen konnte Süddeutschland einen großen Triumph feiern. Seine 3 Vertreter bleiben alle siegreich. Es spielten: H. S. V. Hamburg - 1. F. C. Nürnberg 1:3 Sp. V. Fürth - Kickers Berlin 9:0 1860 München - V. f. B. Leipzig 3:1 Hertha Berlin - Holstein Kiel 4:2.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Meisterchaften der Amateurbogen. Bei den Schlußspielen im Berliner Sportpalast um die Europameisterschaft der Amateurbogen erreichen die Bezeichnung Europameister: Am Fliegen: Bohmann-Schweden, im Bantamgewicht: Kurt Dalchmann-Deutschland, im Federgewicht: Dübbers-Deutschland, im Leichtgewicht: Domöggen-Deutschland, im Weltgewicht: Lavena-Italien, im Mittelgewicht: Christensen-Norwegen, im Halbhartgewicht: Müller-Deutschland, im Schwergewicht: Ramm-Schweden.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Der italienische Flieger De Pinedo ist in Trepassen (Neunkund) gelandet. Sendefolge der Südd. Rundfunk A.-G. Stuttgart: Mittwoch, 25. Mai: 11.40 Uhr: Wetterbericht, Nachrichten. 12.10 bis 14 Uhr: Nachrichten, Schallplattenkonzert. 15 Uhr: Jugendstunde. 16.15 Uhr: Radmittagskonzert. 18 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftswoche. 18.15 Uhr: Vortrag über Berufswahl. 18.45 Uhr: Vortrag: Empfangsstationen. 19.15 Uhr: Englischer Sprachunterricht. 19.45 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 20 Uhr: Kompositionabend Juan Manuel (Violine). Letzte Nachr., Sportvorbericht.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Donnerstag, 26. Mai: 12 Uhr: Promenadenkonzert. 13.10 Uhr: Nachrichten, Schallplattenkonzert. 15 Uhr: Vortrag: Sicherheitsvorkehrungen im Eisenbahnbetrieb. 15.30 Uhr: Nachbericht. 17 Uhr: Unterhaltungsabend. 19 Uhr: Sinfonienkonzert. 20 Uhr: Konzert des Reichsaussenministers Dr. Stresemann an das Auslandsdeutschtum. 21.15 Uhr: Dunter Abend. 23 Uhr: Letzte Nachrichten.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Freitag, 27. Mai: 11.40 Uhr: Wetterbericht, Nachrichten. 12.10 bis 14 Uhr: Nachrichten, Schallplattenkonzert. 15.45 Uhr: Dramaturgische Funktion. 16.15 Uhr: Radmittagskonzert. 18 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftswoche. 18.15 Uhr: Vortrag: Zur 500. Wiederkehr des Todes der Schicht bei Reutlingen. 18.45 Uhr: Vortragsabend: Die Jahresspille im Schulalter. 19.15 Uhr: Schachturnier. 19.45 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 20 Uhr: Kompositionabend. Dunter Abend. 23 Uhr: Letzte Nachrichten.

S. V. N. B-Jugend - V. f. B. Effringen Jugend 3:2

Samstag, 28. Mai: 11.40 Uhr: Wetterbericht, Nachrichten. 12.10 bis 14 Uhr: Nachrichten, Schallplattenkonzert. 15 Uhr: Grotte von Strümpfelbach erzählt. 16 Uhr: Unterhaltungsabend. 18 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 18.15 Uhr: Vortrag: Geist und Wesen der Liebesfähigkeit (Freiburg). 18.45 Uhr: Vortrag: Nerven und Charakterschwächen des Kindes - ihre Ursachen und ihre Beseitigung. 19.15 Uhr: Berufsausschau. 19.45 Uhr: Zeitangabe, Wetterbericht. 20.15 Uhr: Kammermusikabend. Funfbreit. 22.30 Uhr: Letzte Nachr. Tanzmusik (Frankf.).

Handel und Volkswirtschaft

Unsicherheit und Nervosität an den Börsen

Nach den ungeheuren Kursstürzen der letzten Woche ist eine Erholung auf den deutschen Aktienmärkten eingetreten. Infolge von Deckungskäufen konnten die Kurse anziehen. Die Börse ist jedoch noch von einer großen Unsicherheit und Nervosität befallen. Der Beschluß der Verminderung der Reportgelder ist bis jetzt nur angekündigt worden; die Durchführung des Be-

Schlusses dürfte noch manche Positionslösungen zur Folge haben. Es ist daher damit zu rechnen, daß in der nächsten Zeit, sei es zwangsweise, sei es freiwillig, Ware auf den Markt kommen wird.

Ebenso wie zu Beginn des vorigen Jahres die zuverlässige Haltung der deutschen Börsen eine Belebung der Wirtschaft zur Folge hatte, hat sich jetzt eine Rückwirkung des Stimmungsumschwungs auf die deutsche Wirtschaft bemerkbar gemacht.

Die Schraube ohne Ende. Man hat an ihr in letzter Zeit munter gedreht. Die Realsteuern, die sozialpolitischen Lasten und die Löhne wurden ständig erhöht. Die Folgen zeigen sich jetzt.

haben, aber wenn diese auch nur teilweise erfolgt, werden die Preise für Gas, Strom, Eisen usw. sofort wieder ansteigen.

Klage des Reichsbankpräsidenten. Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat gegen die „Welt am Abend“ Klage angestrengt, weil das Blatt behauptet hätte, Schacht habe am schwarzen Freitag, dem Börsenkrach vom 13. Mai, „die verdienst“.

Deutsche Passvorchriften und Einreisebestimmungen des Auslands. In dritter Auflage, völlig neu bearbeitet, ist die von der Handelskammer Stuttgart in den Jahren 1925 und 1926 herausgegebene Zusammenstellung der „Deutschen Passvorschriften und Einreisebestimmungen des Auslands“ neu erschienen.

Auf der Hauptversammlung der Einkaufsvereinigung der Gastwirte Württembergs am 17. Mai gab das Vorstandsmittglied S. Mann den Bericht über den Jahresabschluss 1926, dem zu entnehmen ist, daß das Jahr 1926 nicht den Erfolg gebracht habe, wie die vorhergehenden Jahre.

Biehpreise. Ostsch. Junghoch 125-150, Kühe und Kalbinnen 250-325, Schweine 20-30. - Reutlingen: Döcher 600-830, Kühe 300-700, Kalbinnen 470-720, Rinder 370-550, Junghoch 200-400, Pferde 500-1450, Milchschweine 18-30, Läufer 50-60 M. d. St.

Schweinepreise. Gredlingen: Milchschweine 18-28. - Echterdingen: Milchschweine 15-25, Läufer 35-75. - Gaildorf: Milchschweine 16-24. - Mergentheim: Milchschweine 20-35. - Schömburg: Milchschweine 11-23 M. d. St.

Stuttgarter Obst- und Gemüsemarkt, 21. Mai. Edelapfel 40 bis 50; Tafelapfel 20-40; Kartoffeln 1 Pfd. 7-8; Kopfsalat 1 St. 6-15; Blumentohl ausl. 1 St. 25-70; Karotten runde 1 Bd. 20-25; Zwiebel 1 Pfd. 10-14; die mit Rohr 1 Bd. 10-15; Gurken 1 St. 40-70; Rettiche 1 St. 10-20; Monatsrettiche 1 Bd. 15-18; Sellerie 1 St. 10-20; Spargeln Untere 1 Bd. 60-130; die. Schweig. 1 Pfd. 40-100; Spinat 5-8; Rhabarber 1 Bd. 8-12.

Ludwigsburg, 20. Mai. Holzmarkt. Zufuhr in allen Holzarten stark. Handel und Verkehr lebhaft. Bis auf kleinste Reite alles verkauft. Bezahlt wurden für 1 Quadratmeter Bretter 1.10 bis 1.50, 1 Quadratmeter Sattelfretter 2-2.60, 1 Quadratmeter Böden 2.50-3, 1 Baustange 3-4, Hagstangen 1.20-2 M., 1 Hopfenstange 70 bis 1 M., für Latzen 1 St. Meter 5-7 M., Weinbergpfähle 100 Stück 3-3.50 M., Bohnenstangen 100 Stück 5.20-7.50 M., 1 Amtr. Bauholz 45-55 M., 1 Bund Schindeln 500 Stück 1.50-2 M., Brennholzstämme 1 Km. 12-15 M., Hartholz 15-22 M.

Fruchtschranne Nagold Markt am 21. Mai 1927.

Verkauft: 56,32 Ztr. Weizen Preis pro Ztr. RM 16.- 17,06 „ Gerste „ „ „ 13,30-13,70 18,46 „ Haber „ „ „ 12,50-12,75

Handel lebhaft, in kurzer Zeit alles verkauft. Nächster Fruchtmarkt am 28. Mai 1927.

Geschäftliches

Tafeldeck- und Servierkurs Morgen Dienstag beginnt in der Frauenarbeitschule Nagold der diesjährige letzte Tafeldeck- und Servierkurs. (E. Anzeige). Diese Kurse sind vom Landesgewerbeamt Stuttgart für ganz Württemberg genehmigt und erfreuen sich nicht nur hier, sondern in ganz Deutschland größter Beliebtheit.

Gestorbene:

Freudenstadt: Anna Franz, geb. Mönch 73 J. Althengstett: Marie Straile, geb. Strahl 62 J.

Amtliche Bekanntmachung. Glaferzwangsinnung Nagold. Die erste Innungsversammlung der für das Glaferhandwerk in den Oberamtsbezirken Nagold, Calw und Herrenberg neu errichteten Zwangsinnung, in welcher die Satzung bekannt gegeben und die Vorstandswahl vorgenommen werden soll, findet am Freitag, den 27. Mai 1927, nachm. 2 Uhr im Gasthaus zur „Traube“ in Nagold unter oberamtlicher Leitung statt.

Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Böfingen belegenen, im Grundbuch von Böfingen a) Gtst 240 a Abteilung I Nr. 13 b) 240 a I „ 14-16 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen zu a) des Jakob Kaiser, Schreiners in Böfingen, b) desselben und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Schaible Gesamtgut der Ertragschaftsgemeinschaft eingetragenen Grundstücke zu a) 1/2 te an P.Nr. 925 17 a 60 qm Wiele im Schelmhölzle, gemeinderätl. Anschlag 300 RM b) Geb. Nr. 55 5 a 70 qm

Wohnhaus mit Scheuer, Wagen-, Holzschopf und Hofraum in Gartenäckern; mit Wohnrecht für Marie, Luise und Lina Kaiser je auf die Dauer ihres lebigen Standes belastet. Anschlag 8000 RM, unter Berücksichtigung des Wohnrechts 7000 RM. P. Nr. 937 25 a 39 qm Acker und Weg in Gartenäckern Anschlag beim Haus. P. Nr. 938 54 a 44 qm Acker und Weg in Gartenäckern 2400 RM. auf. 9700 RM. am Freitag, den 8. Juli 1927 vormittags 9 1/2 Uhr auf dem Rathaus in Böfingen versteigert werden.

Papier-Servietten vortätig bei G.W. Zaiser, Buchh. Kommissär: Bez.-Notar Dstertag.

Todes-Anzeige. 1911 Kohrdorf, 23. Mai 1927. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, treubeforgte Gattin und unsere gute Mutter Elisabeth Kempf geb. Theurer heute früh 1/3 Uhr im Alter von 74 Jahren von ihrem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Danksagung. 1955 Kohrdorf, 21. Mai 1927. Für alle Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meines lieben Gatten und Vaters Karl Jakob, Maler für die trostreichen Worte des H. Pfarrers, die liebevolle Pflege der Schwestern des Krankenhauses, den erhabenden Gesang des Kirchenchors und die schönen Weisen des Musikvereins „Concordia“ sagen in tiefster Dank die trauernden Hinterbliebenen.

Gebetbücher bei G. W. Zaiser, Buchhandlung. Zu verkaufen, weil überzählig, tragende, sehr gute 1904 Ein schönes, trächtiges Mutterchwein feht dem Verkauf aus Jakob Seigle Unterjettingen. Zahltagstälchchen bei G. W. Zaiser, Nagold

Haaröl. Durch ein heißes Bad „Juder's Patent-Haaröl“ habe ich das Uebel völlig beseitigt. S. E. „Pol.-Serg.“ a. G. d. 60 Pfg. (15% ig), 100 Pfg. (25% ig) und 1.20 (35% ig, flüssig Germ.). Dazu „Rudolf-Geme“ a. 45, 65 und 90 Pfg. In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. Nagolder-Apotheke, Marktfl. Fr. Senft, Löwen-Drogerie.

Rasenmäher Siebkannen Schläuche Sensen Rechen Gabeln 1902 Hauen Spaten Schaufeln etc. in größter Auswahl sehr billig bei Berg & Schmid

Umsonst! nicht, aber preiswert u. gut kaufen Sie Ihr Fahrrad bei 1073 HUGO MONAUNI Dürrkopp-Alleinvertr. mang.

Blitzblanke Frauen haben auch blitzblanke Möbel, denn sie gebrauchen nur Möbelputz 411 „Wunderschön“ Friedrich Schmid. Für Ausflügler! empfiehlt 1865 Teinacher Hirschquelle Immanuel Wasser Limonade Schuon Z., „Ochsen“.

Leeren der Aborte! Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß im Sommer das Leeren und Ausführen der Aborte nur in der Zeit von 8 Uhr abends bis 7 Uhr morgens gestattet ist. Zweckmäßig ist beim Leeren etwas Eisenvitriol zu verwenden. Nagold, den 21. Mai 1927. 1905 Stadtschultheißenamt: Maier.

Tafeldeck- u. Servierkursus verbunden mit Anstandslehre am Dienstag, 24. Mai u. Mittwoch, 25. Mai in der Frauenarbeitschule in Nagold Clara Zug. Clara Tietjens. Honorar M. 6.- 1898 Näheres Anzeige in der Samstagnummer.

Mädchen-Gesuch. Suche zum sofortigen Eintritt ein fleißiges, ehrliches Mädchen, nicht unter 18 Jahren. 1988 Frau Alara Eckert z. „Röhlen Grund“ Pforzheim, Lammstr. 12.

Wand-Fahrpläne mit den Abfahrtszeiten von Nagold, den Auto-Verbindungen nach Haiterbach, Herrenberg und Bendorf, den Postbotengängen, dem Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Dienst in übersichtlicher Anordnung, sind zu haben in der Geschäftsstelle des „Gesellschafter“.

Höre nicht auf! Wenn einer aufhört zu inserieren, hört ein anderer auf zu kaufen. Wenn einer aufhört zu kaufen, hört ein anderer auf zu verkaufen. Wenn einer aufhört zu verkaufen, hört ein anderer auf anzufertigen. Wenn einer aufhört anzufertigen, hört ein anderer auf zu verdienen. Wenn einer aufhört zu verdienen, hört jeder mann auf zu kaufen! Darum höre nicht auf zu inserieren!